

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 17-303):

»ALS HABE ICH ZWEI LEBEN«

Das leidenschaftliche und ehrgeizige Lebens- und Schreibprojekt der Brigitte Reimann (1933 – 1973)

19. bis 21. Mai 2017 in Meißen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben, am Anreisetag 100 %.

Datum

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Annett Mikosch
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de

WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Line S1. Wir empfehlen Ihnen den Ausstieg am Haltepunkt »Meißen-Altstadt«. Der Fußweg vom Haltepunkt zur Akademie beträgt etwa 15 Minuten, ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrenden empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof Meißen. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 8,00 €. Die Autoanreise erfolgt über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meißen ist barrierearm eingerichtet. Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Eine Förderung durch den Freistaat Sachsen ist beantragt.

Kosten der gesamten Tagung:

Die Tagungskosten betragen **148,30 €** pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsbeitrag. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von **10,00 €** erhoben. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Annett Mikosch (03521-4706-19; annett.mikosch@ev-akademie-meissen.de). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens zehn Tage vorher informiert. Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig, am Anreisetag 100 %. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de

WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

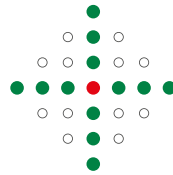
Titelbild: Lydia Goguel 1962 / Bereitstellung durch das Literaturzentrum Neu Brandenburg

**»ALS HABE
ICH ZWEI LEBEN«**
Das leidenschaftliche und
ehrgeizige Lebens- und
Schreibprojekt der
Brigitte Reimann (1933 – 1973)

19. bis 21. Mai 2017 in Meißen

Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche: <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> keine Übernachtung <input type="radio"/> vegetarische Kost	<input type="radio"/> Zweibettzimmer <input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit:
Bemerkungen:	

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Verrichtung durchzuführen notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsumnehmer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



 **Online-Anmeldung**

Änderungen vorbehalten

„Zum Teufel mit dem ganzen Privatkram! Am Ende zählen ja doch bloß die Bücher, die man so zusammengekritzelt hat.“

Lesung aus Texten Brigitte Reimanns
Heide Hampel, Kerstin Hensel, Sabine Peters und Carola Opitz-Wiemers
Musikalische Begleitung Jeannine Zieschank

Im Anschluss daran:
„Freunde und Freundinnen um Brigitte Reimann“ – Möglichkeit zu Gesprächen beim Wein mit
Irmgard Weinhofen, Heide Hampel, Erika Becker, Martin und Helene Schmidt, u. a.

19:15 Uhr

SONNTAG, 21. MAI 2017

ab 08:00 Uhr Frühstück

09:15 - 10:15 Uhr

Singsand und das Licht von Zauche
 Die Schriftstellerinnen
Kerstin Hensel & Sabine Peters
 lesen aus eigenen Werken

Um 12:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, den Gottesdienst im Dom zu Meißen zu besuchen.

FREITAG, 19. MAI 2017

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr ein.

18:15 Uhr Abendessen
19:15 Uhr Film **„Unser kurzes Leben“**
 Nach Brigitte Reimanns „Franziska Linkerhand“ (Lothar Warneke, 1981, 113’)
 Nach(t)gespräche im Klosterhof

SONNABEND, 20. MAI 2017

08:00 Uhr Wort zum Tag in der Barbara-Kapelle

ab **08:00 Uhr** Frühstück

09:15 Uhr **„... ich kann alles ändern, ich kann von vorn anfangen“**

Sabine Peters:
Radikalität bei Brigitte Reimann. Grenzgängerin im Leben und Schreiben

Zwischendurch 30 Minuten Kaffeepause

„...bin wirklich ein schlichtes Gemüt, ein Weltkind und sehr diesseitig.“

Kerstin Hensel:
„Das Glück bekommt mir nicht“ – Ein fiktiver Dialog aus dem Jenseits

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr **„Warum zum Teufel! Bin ich nur eine Frau geworden?“**

Carola Opitz-Wiemers:
„Vom Grauen vor dem Doppelwesen in uns“ – Dualität von Körper und Seele bei Brigitte Reimann

16:00 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen

16:30 Uhr **„... ich habe Angst, ich kann diesen Erwartungen in Zukunft nicht entsprechen.“**

Diskussion zu Brigitte Reimann:
Heide Hampel, Kerstin Hensel, Sabine Peters, Carola Opitz-Wiemers

18:15 Uhr Abendessen

ZUR TAGUNG

Mit der Tagung soll an die äußerst begabte und von Sehnsüchten erfüllte Schriftstellerin Brigitte Reimann erinnert werden, die ihre unerschrockenen Lebensentwürfe zum literarischen Thema machte und ihre Zerrissenheit in Tagebüchern und Briefen offensichtlich reflektierte.

Reimann ist keine Vergessene. Nach ihrem Tod erschienen mehr Bücher als zu Lebzeiten: der Roman „Franziska Linkerhand“ (unvoll. 1974; vollst. Fassung 1998), Prosa, Briefe/Briefwechsel, Tagebücher/Chronik.

Es sind vor allem die Selbstzeugnisse, die eine Nähe zur Person herstellen und Einblick in ein literarisches Werk geben, das im Zeitkontext seiner Entstehung von dokumentarischem Wert ist.

Brigitte Reimann war eine Autorin, die „an eine Große Sache glaubte und an einer Großen Sache zweifelte“, wie es in einem Brief vom 30. März 1972 – nur wenige Monate vor ihrem Tod – an ihre Jugendfreundin Veralore Schwirtz heißt. Sie verfasst darin eine Art Lebensbilanz, die sich wie ein Testament liest: „Es war einmal eine höchst lebendige Frau, die zweimal ein Studium begann, ... viermal heiratete, kein Kind wollte ..., weil sie Schreiben für wichtiger hielt“.

Anhand dieser Zeilen lässt sich ahnen, in welcher intensiven Bahn und wie rasant dieses kurze Leben verlief, wobei sie das Schreiben als ein „zugleich egoistisches und altruistisches Vergnügen“ empfand.

Neben der Literatur interessierte Reimann vor allem Architektur und eine Form angewandter Philosophie, die für das Leben von Nutzen sein könnte. Sie begeisterte sich für die klassische Musik, für Schubert, Grieg und Beethoven und sie liebte den Jazz, Ella Fitzgerald & Louis Armstrong und Mahalia Jackson. Sie, die sich nach fremden Ländern sehnte und „nur die Nachbarschaft“ sah, gab sich vielfältigen Genüssen und Ekstasen hin und hungerte nach Leben, bis sie im Alter von nur 40 Jahren an Krebs starb.

Eine Tagung mit Professorin Kerstin Hensel, Professorin Dr. Carola Opitz-Wiemers, Sabine Peters u.a. .

Dr. Kerstin Schimmel, Studienleiterin Evangelische Akademie Meißen

